

# Allianz-Arena vertraut auf Dätwyler Verkabelungssysteme

Die neue Allianz-Arena in München begeistert mit ihren Farbeffekten. Die passive Infrastruktur der Stadionvernetzung basiert überwiegend auf Produkten von Dätwyler Cables. Auch im Brandschutzkonzept des extravaganteren Fussballtempels spielen Sicherheitskabel und -komponenten des grössten Urner Unternehmens eine wichtige Rolle.

**A**ls im Juni 2006 in der Allianz-Arena in München die Fussball-Weltmeisterschaft angepfiffen wurde, standen auch Kabel und Komponenten des Urner Unternehmens Dätwyler Cables im Einsatz. In der Allianz-Arena laufen Telefon, Daten und Video über ein einziges leistungsfähiges Netzwerk. Dieses besteht aus einer Kombination von Kupfer- und Glasfaserkabeln sowie den entsprechenden Komponenten dazu. Wenn sich nach den Spielen die Spannung vom Rasen in die grosszügigen Medienbereiche verschiebt, leisten Systeme von Dätwyler Cables den Journalisten beim Versenden ihrer Daten und Bilder in alle Welt wertvolle Dienste.

## Modulares Gesamtsystem

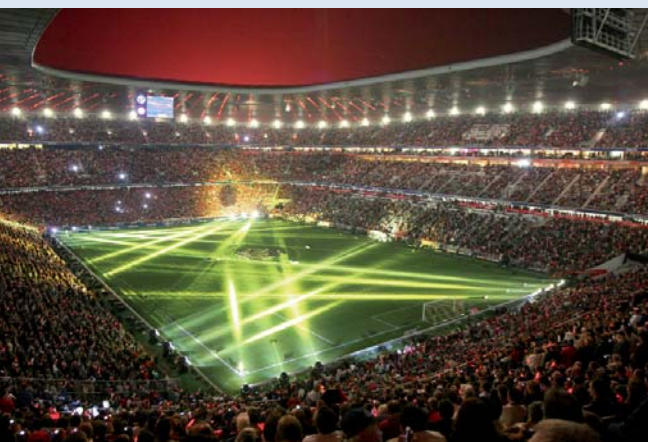
Basis des Netzwerks in der Allianz-Arena bildet das Dätwyler System Unilan Compact Solution. Dieses umfasst eine hochwertige universelle Kommunikationsverkabelung mit dem vierpaarigen Cat.7-Kupferkabel Uninet 7002, geschirmten Verteilerfeldern (Patchpanel CS24/8) mit 24 Ports, sowie Patchkabeln und Anschlussdosen in verschiedensten Ausführungen. Die hohen Leistungsreserven der Kabel sorgen für eine ungestörte Übertragung aller Dienste und gewährleisten die Einhaltung aller erlaubten Grenzwerte. Eine zentrale Anforderung bildet die Netzverfügbarkeit im Stadion: Diese ist mit 99.999% oder maximal sechs Minuten Ausfallzeit pro Jahr sehr hoch. Optimiert wird das Netzwerk des Fussballstadions durch die Dätwyler Glasfaserlösung Optofil Hybridkabel (mit Single Mode und Multi Mode Fasern), ebenfalls mit entsprechenden Anschlusskomponenten. Insgesamt wurden in der Allianz-Arena für die Daten- und Energieverteilung rund 4 000 Kilometer Kabel verlegt.

## Extravaganter Fussballtempel

Rot, weiss, blau – in diesen drei Farben leuchtet die Fassade der Allianz-Arena in München. Wie ein überdimensioniertes Kissen scheint der Fussballtempel der Schweizer Stararchitekten Herzog & De Meuron über dem Boden zu schweben. Das architektonische Meisterwerk hat 340 Mio. EUR gekostet und bietet Platz für 66 000 Zuschauer. Auf einer Gesamtnutzfläche von über 170 000 Quadratmetern beherbergt der Neubau neben dem Stadion zwei Fan-Restaurants mit jeweils 1 500 Plätzen, ein Familienrestaurant, 28 Kioske, Erlebniswelten, Fan-Shops, Büros, Konferenzräume und moderne Medienbereiche.

## Sicherheitskabel für Brandschutz

Beim Brandschutz kam in der Allianz-Arena die Dätwyler Systemlösung Pyrosys zum Zug. Diese umfasst komplette, aufeinander abgestimmte und auf ihren Funktionserhalt geprüfte Sicherheitskabel sowie Trag-, Befestigungs- und Anschlusskomponenten. Die von Dätwyler Cables bezogenen Pyrofil-Sicherheitskabel gewährleisten im Brandfall in den Bereichen Alarmierung und Evakuierung



einen Funktionserhalt von mindestens 30 Minuten. Bei den Anlagen für die Unterstützung des Löscheinsatzes, wie Sprinkler und Entrauchung, beträgt der oft lebenswichtige Funktionserhalt 90 Minuten. Auch für die Signal- und Steuerkabel der Lautsprecheranlagen stehen im Fussballstadion Dätwyler Sicherheitskabel im Einsatz. Für ihr mustergültiges Brandschutzkonzept mit unter anderem 4 600 Brandmeldern und rund 800 Kilometern Glasfaserkabel hat die Allianz-Arena den «Deutschen Brandschutzpreis 2003» erhalten.

## Kundenspezifische Gesamtpakete – auch für die Euro 2008

Sicherheitskabel und -komponenten von Dätwyler Cables kommen überall dort zum Einsatz, wo grosse Menschenansammlungen besondere Sicherheitsvorkehrungen nötig machen. Etwa in Hochhäusern, Hotels, Krankenhäusern, Bahnhöfen, Flughäfen sowie in Konzertsälen und Sportstadions. Sie erfüllen die strengsten europäischen Richtlinien in Sondereinsatzbereichen wie zum Beispiel Strassen- und Bahntunnels. Als kompetenter Ansprechpartner bietet Dätwyler Cables komplette Verkabelungsinfrastrukturen aus einer Hand. Beratung und Logistkdienstleistungen bilden zusammen mit Kabeln und Systemkomponenten ein kundenspezifisches Gesamtpaket. Dieses ist auch im Hinblick auf die Fussball-Europameisterschaften EURO 2008 in der Schweiz gefragt: Im Stade de Suisse in Bern und im St.-Jakob-Park in Basel stehen bereits seit längerem Kabel und Komponenten von Dätwyler Cables erfolgreich im Einsatz. Für die neuen Stadien in Zürich und St. Gallen laufen die Offertphasen.

## Dätwyler – internationaler Konzern mit Urner Wurzeln

- **Hauptsitz:** Altdorf
- **Gründung:** 1915
- **Umsatz 2005:** 1 100 Millionen Franken
- **Mitarbeitende weltweit:** 4 500
- **Mitarbeitende in Uri:** 930
- **Davon Lernende:** 57
- **Konzernbereiche:** Kabel, Gummi, Präzisionsrohre, Pharmazeutische Verpackungen, Technische Komponenten
- **Kernmärkte:** Automobil, Telecom, Pharma sowie Maschinen- und Bauindustrie

## Dätwyler Cables

Bereich der Dätwyler Schweiz AG  
 Gotthardstrasse 31, CH-6460 Altdorf  
 Telefon +41 (0)41 875 11 22, Fax +41 (0)41 875 18 60  
[www.daetwyler-cables.com](http://www.daetwyler-cables.com)  
 E-Mail: [info.ch@daetwyler-cables.com](mailto:info.ch@daetwyler-cables.com)



## Johannes Müller

Dipl. EL-Ing. ETH, Wohlen.  
 Konzernbereichsleiter Dätwyler Cables,  
 Mitglied der Konzernleitung.

## Webtipps

[www.daetwyler.ch](http://www.daetwyler.ch)  
[www.daetwyler-cables.com](http://www.daetwyler-cables.com)  
[www.allianzarena.de](http://www.allianzarena.de)

